

Universitätsbibliothek Wuppertal

Das lateinische Sprachmaterial im Wortschatze der deutschen, französischen und englischen Sprache

Hemme, Adolf

Leipzig, [1903]

X

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-842](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-842)

pervulg-äre (-ätio) ruckbar machen, -ieren, -ation.

vulnus, **ëris** n Wunde.

vulnerarius Wund-, Wunden heilend, **vulnerarium** (neu) Wundpflaster; fr **vulnëraire** adj u. s.; e **vulnerary** adj u. s.

vulneraria (neu) Wundkraut (Bo); fr **vulnëraire** f.

fr **vulnërine** f c. Art Wundmittel.

e **vulnërose** u. **vulnëse** voll Wunden.

vulnificus, a, um verwundend; e **vulnific**(al).

vulnëre (-ätio, -ätor, -äbilis) verwunden, bildl. kränken, -ieren, -ation, -abel, -abilität; fr **blessé** verwunden (unbekannter Herkunft), **vulnërant**, -ation, -able, -abilité; e to **wound** verwunden, (to **vulnërate** u. -ätion obs), **vulnënable**(ness), -ability, to **vuln** verwunden (Heraldik).

vulpes, is f Fuchs; it **volpe**; afr **golpil** i. u., nfr **renard** v. **d reinhard** d. i. der Schlaue; e **fox**.

vulpinus zum Fuchs gehörend; fr **vulpin** fuchsartig, Fuchs-, s Fuchschwanz, e. Pflanze; e **vulpine** 1) fuchsartig, Fuchs-; 2) berichlagen, listig, **vulpinism** List.

vulpinari fuchschlau sein; e to **vulpinate** (obs).

fr **acide vulpinique** Vulpinjäure; e **vulpinic acid**. NB. fr **vulpin-ite** e. Mineral aus der Gegend v. Vulpino in der Lombardei, -it; e **vulpinite**.

vulpecula, ae f Füchschchen; fr **voupille** (dial.), **goupil** Fuchs (obs), afr **golpil**; e **vulpecular** fuchsartig. fr **goupiller** sich feige benehmen. NB. fr **goupillon** Weißwedel, afr **guespillon**, verw. mit **guipon** Schwödwedel (Gerberei), wahrscheinlich vom germanischen Stamme **wisq**, **wisp** „wischen“; e to **wisp**.

vulsum i. vellere.

vultur, **üris** m Geier, **vulturinus** Geier-; fr **vautour** Geier, **vautourin** geierartig, **vulturidé**s (Gattung); e **vultur-e**, -ine, **vultur-ish** (-ism) geierartig, **vulturous** geierartig.

vultus, **üs** m Miene, Gesicht, Bildnis, Porträt, Aussehen, zornige Miene; fr **voult** in: **Saint-Voult** de Lucques Bild des gekreuzigten Christus in Lucca, **voult** WachsBild einer Person, **Zauberbild**, **envoult-er** (-ement, -eur) durch ein WachsBildchen bezaubern, bezaubern.

vultuosus zu voll v. Mienen, grimassierend; fr **vultueux** mit hochrotem, aufgetriebenem Gesicht. **valva** i. **volvère**.

X.

***Xënum**, i n, gr L (v. **xénos** Gast), Gastgeschenk. **xënia**, **örum** Titel einer Sammlung von Epigrammen **Martials**, danach „**Xënen**“ Titel der von **Goethe** u. **Schiller** 1797 veröffentlichten satirischen Dichtchen; fr **xénie**, **xénies** f; e **xënum**, **xënia**.

xënon, gr L, **Hospital**. **xënodöchium**, i n, gr L (v. **xënon** u. **St. dech**, doch nehme auf), **Hospital** F; fr **xënodochion**; e **xenodochium**, -ëum u. **xenodochy**.

***xëro-** in gr L trocken-, v. **xëros** trocken.

xëromyron, i n trockne Salbe; fr **xëromyre** m; e **xëromyrum**.

xërophäg-ia, ae f, v. **phágō** esse, Genuß trockner Speisen, -ie; fr **xërophagie**; e **xërophagy**.

xërophthalm-ia, ae f, v. **ophthalmós** Auge, trockne Augenentzündung, -ie; fr **xërophthalmie**; e **xërophthalm-ia** u. -y.

***xylon**, i n, gr L, Baumwolle F, eig. Holz.

xylöbalsamum, i n Balsamholz F; fr **xylobalsamum** u. -e m; e **xylobalsamum**. **Xylen**, **Xylos**, **Xylit**, **Xylogen** u.: fr **xylène**, **xylole**, **xylite**, **xylogène** (Chem); e **xylène**, **xylöle**, **xylöle**, **xylögen** i. gr. **Xerz**.

***xiphias**, ae m, gr L (v. **xiphos** Schwert), Schwertfisch; fr **xiphias**, **xiphadiens** (Gattung); e **xiphias**, **xiphoid**.

***xýris**, **idis** f, gr L, wilde Iris, jetzt Degentraut; fr **xýris**, **xýridées** u. **xýroides** (Gattung); e **xýris**, **xýridáceous**.

***xystus**, i m u. **xystum**, i n, gr L (v. **xýō** schabe, glätte), eine nach dem geglätteten Fußboden genannte Säulenhalle, Halle für Kampübungen F, **xysticus**, i m, gr L, Athlet, Kämpfer F, **xystarches**, ae, gr L, Vorsteher eines **Xylos**, **Xystarch**; fr **xyst-e**, -ique m; e **xyst**, **xyst-os** u. -us, **xystarch**. **xystra**, ae f Schabeisen für Kämpfer F; fr **xystre** m; e **xyster**.

Z.

Zaberna, ae f (in einem Edikt **Dioletians**) Quersack; it **giberna** Patronentasche; fr **gibërne**, **gibërner** (-eur, -ard) durch Geschwäg belästigen.

***zëa**, ae f, gr L, Dinkel. **zëa mays** (Bo) Mais; fr **zëa**; e **zëa**.

***zëlus**, i m, gr L, Eifersucht, Nacheiferung; it **zelo** Eifer; fr **zële** m; e **zëal**.

zëlösus, a, um eifersüchtig; it **zeloso** eifrig, **geloso** eifersüchtig, **gelosia** Eifersucht; fr **jaloux**, se F, **jealousie** Eifersucht, **Reid**, **Jensterichirm** (aus Eifersucht gegen die Blicke Neugertiger) F, **jealous** beneiden; e 1) **zealous**(ness) eifrig, hitzig; 2) **jealous**(ness) eifersüchtig, v. eifersüchtig sein, **jealousy** Eifersucht, (venetian **Jensterichirm**).

zëlare eifern; fr **zëlé** eifrig; e **zëlant** (obs).

zëlator Eiferer; fr **zëlateur**; e **zëlator** (obs).

zëlotës, ae, gr L Eifersüchtiger, später speç. Glaubenseiferer, **Zelot**, **zëlot-icus**, gr L, eifersüchtig, später: glaubenseifrig, -isch, „**Zelotismus**“ Glaubenseifer; fr **zëlot-e** m, -isme, gew. **fanatique**, -isme; e **zëalot**, **zëalötical**, **zëalotism**, **zëalotry**.

zëlotÿp-ia, gr L, frankhafte Eifersucht, -ie. **zëlotÿp-us** -isch; fr **zëlotyp-ie**, -ique; e **zëlotÿp-ia**, -ic.

***zëphyrus**, i m, gr L, Westwind, lauer Wind, **Zephyr**, **zëphÿrius**, gr L, voll Westwind, **zëphÿrius**; fr **zëphyr(e)**, **zëphÿrien**; e **zëphyr** 1) West-